

**Anzeige  
über den Besitz eines oder mehrerer Magazine oder  
Magazingehäuse  
gem. § 58 Abs. 17 Waffengesetz (WaffG)**

**Erläuterungen zu den meldepflichtigen Magazinen und Magazingehäusen  
siehe Seite 3 und 4 der Anzeige!**

**P-ID der anzeigenden Person:** P \_\_\_\_\_

Der/die Anzeigende

\_\_\_\_\_  
Doktorgrad, Familienname, ggf. früherer Name(n), Geburtsname, Vorname

geb. am \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

Geschlecht: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit(en): \_\_\_\_\_

wohnhaft in

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort (ggf. ausl. Staat)

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

zeigt hiermit den Besitz des/der in der separat auszufüllenden Tabelle (Seite 2) aufgeführten Magazin(e) / Magazingehäuse an und erklärt gegenüber der zuständigen Behörde, dass die dort aufgeführten Magazin(e) / Magazingehäuse durch die/den Anzeigenden am in der Anlage aufgeführten Datum erworben wurden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift anzeigende Person



## Verbotsregelungen zu großen Magazinen gemäß § 58 Abs. 17 und 18 WaffG

### In die Liste der verbotenen Waffen (Anlage 2, Abschnitt 1) neu aufgenommen:

- **1.2.4.3**  
Wechselmagazine für Kurzwaffen für Zentralfeuermunition, die **mehr als 20 Patronen** des kleinsten nach Herstellerangaben bestimmungsgemäß verwendbaren Kalibers aufnehmen können
- **1.2.4.4**  
Wechselmagazine für Langwaffen für Zentralfeuermunition, die **mehr als zehn Patronen** des kleinsten nach Herstellerangaben bestimmungsgemäß verwendbaren Kalibers aufnehmen können
- **1.2.4.5**  
Ein Wechselmagazin, das sowohl in Kurz- als auch in Langwaffen verwendbar ist, gilt als Magazin für Kurzwaffen, wenn nicht der Besitzer gleichzeitig über eine Erlaubnis zum Besitz einer Langwaffe verfügt, in der das Magazin verwendet werden darf
- **1.2.6**  
Halbautomatische Kurzwaffen für Zentralfeuermunition, die über ein **eingebautes Magazin** mit einer Kapazität von mehr als 20 Patronen des kleinsten nach Herstellerangabe verwendbaren Kalibers verfügen
- **1.2.7**  
Halbautomatische Langwaffen für Zentralfeuermunition, die über ein eingebautes Magazin mit einer Kapazität von mehr als zehn Patronen des kleinsten nach Herstellerangabe bestimmungsgemäß verwendbaren Kalibers verfügen

### **Verbotene Magazine und Magazingehäuse**

- Hat jemand **am 13.06.2017** ein nach Anlage 2 Abschnitt 1 Nr. 1.2.4.3 oder 1.2.4.4 verbotenes Magazin oder ein nach Nummer 1.2.4.5 verbotenes Magazingehäuse besessen, **das er vor diesem Tag erworben hat**, so wird **das Verbot** ihm gegenüber auf dieses Magazin oder Magazingehäuse **nicht wirksam**, wenn er den Besitz spätestens am 01.09.2021 bei der zuständigen Behörde anzeigt oder das Magazin oder Magazingehäuse einem Berechtigten, der zuständigen Behörde oder einer Polizeidienststelle überlässt (§ 58 Abs. 17 Satz 1 WaffG).
  - Hat jemand **am oder nach dem 13.06.2017**, aber vor dem 01.09.2020 ein nach Anlage 2 Abschnitt 1 Nummer 1.2.4.3 oder 1.2.4.4 verbotenes Magazin oder ein nach Nummer 1.2.4.5 verbotenes Magazingehäuse besessen, das er am oder nach dem 13.06.2017 erworben hat, so wird **das Verbot** ihm gegenüber in Bezug auf dieses Magazin oder Magazingehäuse **nicht wirksam**, wenn er bis zum 01.09.2021 das Magazin oder Magazingehäuse einem Berechtigten, der zuständigen Behörde oder einer Polizeidienststelle überlässt oder einen **Antrag nach § 40 Abs. 4 WaffG stellt**.
-

**Verbotene Halbautomaten mit eingebauten großen Magazinen**

- Hat jemand **am 13.06.2017 aufgrund einer Erlaubnis nach § 10 Abs. 1 Satz 1 WaffG** oder einer gleichgestellten anderen Erlaubnis zum Besitz eine nach Anlage 2 Abschnitt 1 **Nummern 1.2.6 oder 1.2.7 verbotene Schusswaffe besessen**, die er **vor diesem Tag erworben** hat, so wird **das Verbot** ihm gegenüber in Bezug auf diese Schusswaffe **nicht wirksam** (§ 58 Abs. 18 Satz 1 WaffG).
- Hat jemand **nach dem 13.06.2017**, aber vor dem 01.09.2020 eine nach Anlage 2 Abschnitt 1 **Nummer 1.2.6 oder 1.2.7 verbotene Schusswaffe besessen**, die er **am oder nach dem 13.06.2017 erworben hat**, so wird **das Verbot** ihm gegenüber in Bezug auf diese Schusswaffe **nicht wirksam**, wenn er **bis zum 01.09.2021** die Schusswaffe einem Berechtigten, der zuständigen Behörde oder einer Polizeidienststelle überlasst oder einen **Antrag nach § 40 Abs. 4 WaffG stellt**.